

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow am 23.10.2024
um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Lüssow

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste

vom Amt Güstrow - Land: Frau Mickschat, Hauptamtsleiterin
Gast: Herr Korn, Buß Solar GmbH

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Bothe eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Einwohner und Herrn Korn von der Firma Buß Solar GmbH. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Bgm. Herr Bothe unterbricht um 19:02 Uhr die GV-Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde mit Vorstellung des Projektes „Solarpark Lüssow“ durch die Firma Buß Solar

Herr Korn von der Firma Buß Solar GmbH stellt die Umstellung des ursprünglichen Projektes aus dem Jahr 2022 in eine jetzt angedachte Agri-Photovoltaik (Agri-PV) vor.

Das Projekt wurde nach der ersten Beteiligungsrunde der Öffentlichkeit den Anforderungen der Einwohner, der Raumplanung sowie des Strommarktes angepasst.

Der Einspeisungspunkt befindet sich in 5 km Luftlinie von der Anlage in Richtung Güstrow. Es soll ein Wildkorridor mit 35 m Breite geschaffen werden. Es sind zwei Batteriespeicher vorgesehen, diese müssen aber noch mit dem Netzbetreiber abgesprochen werden.

Bei der Unterkonstruktion der Anlage handelt es sich um horizontale einachsige Tracker, die im Tagesverlauf der Sonne folgen.

Eine Nutzung als Weidefläche für Schafe ist möglich. Es könnten Flächen auch für Gewerbeansiedlungen für z.B. Bio-Hühnerfarmen genutzt werden.

Nach derzeitigem Stand würde die Gemeinde eine Zuwendung nach § 6 Abs. 3 EEG von 0,2 ct/kWh erhalten, das wären 22.380,- €/Jahr.

Das Projekt hat eine Laufzeit von 30 Jahren.

<u>Frage</u>	<u>Antwort</u>
Einwohner A fragt, ob man Lüssow nicht direkt mit der Anlage versorgen kann.	Herr Korn antwortet, dass der Stromproduzent nicht gleichzeitig Vertriebler sein darf. Es wird die Möglichkeit geprüft, ob man den Einwohnern einen eigenen Strompreis anbieten kann. Eine Bürgerbeteiligung ist möglich durch den Erwerb von Anteilen.

<p>Einwohner B äußert, dass er gegen solche Anlagen ist. Davon gibt es schon zu viele. Es werden immer mehr Kapazitäten aufgebaut, obwohl es den Bedarf nicht gibt. Es wird Minusstrom erzeugt. Er kritisiert, dass er auf seine Fragen, die er im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Stellungnahme abgegeben hat, keine Antwort bekommen hat.</p>	
<p>GV Herr Batarow fragt, wann denn mit dem Baubeginn zu rechnen ist.</p>	<p>Herr Korn denkt, wenn alles gut läuft, im nächsten Jahr.</p>
<p>Einwohner C fragt, wie die Entsorgung kaputter Module erfolgt. Dies wäre Sondermüll.</p>	<p>Herr Korn antwortet, dass dies im städtebaulichen Vertrag geregelt ist. Die Kosten des Rückbaus übernimmt die Firma.</p>
<p>Einwohnerin D fragt, ob die Gemeinde verpflichtet ist, sich auf solche Sachen einzulassen.</p>	<p>Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde verpflichtet ist in die Zukunft zu denken.</p>
<p>Einwohner E fragt, ob im Notfall die Batterien angezapft werden können.</p>	<p>Dies wird von Herrn Korn verneint. Er äußert, dass er die Fragen und Bedenken der Einwohner nachvollziehen kann. Es folgt eine weitere Diskussion über den ungenügenden Netzausbau.</p>
<p>Mehrere Einwohner äußern sich über die Nachteile für die Umwelt und die Menschen.</p>	<p>Bgm. Herr Bothe bedankt sich bei Herrn Korn für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.</p>
<p>Einwohner B fragt, ob die Gemeinde schon einen Überblick hat, wie viel Grundsteuer ab 2025 eingenommen wird. Viele Bürger haben gegen den Grundsteuermessbescheid Widerspruch eingelegt und wurden jetzt nochmal vom Finanzamt angeschrieben. Man ist sich unsicher, was man antworten soll.</p>	<p>Bgm. Herr Bothe antwortet, dass man noch keine Zahlen hat.</p>

GV Herr Dröge nimmt an der Sitzung ab 19:25 Uhr teil.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:33 Uhr eröffnet Bgm. Herr Bothe wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Damit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 24.04.2024 und der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 18.07.2024

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Bgm. Herr Bothe lässt über den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 24.04.2024 und 18.07.2024 im Block abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	8
Ja-Stimmen	:	8
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Somit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzungen vom 24.04.2024 und die Sitzungsniederschrift vom 18.07.2024 gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Bothe berichtet, dass er fast 100 Tage im Amt ist. Er hätte nicht mit so viel Arbeit gerechnet, die auf ihn zugekommen ist.

Sprechstunden führt er alle 14 Tage in den verschiedenen Ortsteilen durch. Sie könnten jedoch mehr besucht sein.

Er hat eine Bestandsaufnahme der Geräte und Werkzeuge gemacht und lobt in diesem Zusammenhang die Arbeit der Gemeindearbeiter.

Weiterhin hat er sich einen Überblick über den Sanierungsbedarf an den gemeindeeigenen Gebäuden und Straßen verschafft.

Er berichtet über den Leerstand von 23 Wohneinheiten (1.297 qm), die fast alle renoviert werden müssen. Dabei müsste man für eine 4-Raumwohnung mit Kosten von 40 bis 50 T€ rechnen.

Die Heizung in der Schwaaner Straße 5-8 wurde erneuert. Betreut wird der Wohnungsbestand durch die Verwaltung Lenz.

Die Sanierung der Schule hat begonnen.

Der Bau- und der Kulturausschuss haben ihre Arbeit aufgenommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung einen Investitionsplan für das Jahr 2025 aufgestellt, der Investitionen im Umfang von 390.000,- € umfasst. Dazu kommen noch die Ausgaben für die FFW.

Bgm. Herr Bothe berichtet über die Auffrischungsarbeiten in der Feuerwehr Karow und hofft auf Wiederbelebung der Kulturarbeit.

Der Dorfclub Strenz hat sein 30-jähriges Bestehen gefeiert.

Das Ziel des Bürgermeisters ist es, eine eigene Internetseite bis Juni 2025 aufzubauen.

Im Anschluss seiner Ausführungen stellt der Bürgermeister die geplanten Investitionen für 2025 vor.

Bgm. Herr Bothe gibt folgende Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.04.2024 bekannt:

DS-Nr. 09/24: Die Gemeindevertretung beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zur Verlängerung einer Voranfrage zu erteilen.

DS-Nr. 10/24: Die Gemeindevertretung beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zu einem vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gemäß § 63 LBauO M-V zu erteilen.

DS-Nr. 11/24: Die Gemeindevertretung stimmte der Verlängerung einer Bauverpflichtung um weitere zwei Jahre auf nunmehr vier Jahre nach Datum der Übergabe des Grundstücks zu.

DS-Nr. 12/24: Die Gemeindevertretung Lüssow beschloss einen Gestattungsvertrag.

DS-Nr. 13/24: Die Gemeindevertretung beschloss, eine Zwangsversteigerung zu beantragen.

Punkt 7: Beschluss über die Durchführung der Maßnahme „Mehrzweck Soccer Courts mit Bande (Kleinsportanlage)“ und die Bereitstellung des erforderlichen Eigenmittelanteils **DS-Nr. 18/24**

Bgm. Herr Bothe erläutert, dass eine Förderung über das Leader-Programm beantragt wurde.

Er verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 18/24 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	8
Ja-Stimmen	:	8
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

GV Herr Golatowski fragt, ob dann alle Kinder dort rauf dürften.

Dazu versuchen der Bürgermeister und GV Herr Batarow mit der LSG eine Lösung zu finden.

Punkt 8: Beschluss der Hauptsatzung der Gemeinde Lüssow, DS-Nr. 19/24

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit der Beschlussfassung.

Nach Anzeige der am 18.07.2024 beschlossenen Hauptsatzung bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde wurde durch diese ein Rechtsverstoß geltend gemacht (§ 6 Abs. 2 Nr. 3).

Weitere Hinweise wurden im § 2 Abs. 2 und § 8 Abs. 2 der neu zu beschließenden Hauptsatzung berücksichtigt.

Der Bgm. verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 19/24 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	8
Ja-Stimmen	:	8
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

**Punkt 9: Beschluss über die Anwendung der Anlagerichtlinie des Amtes
Güstrow-Land**

DS-Nr. 20/24

Bürgermeister Herr Bothe verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr. 20/24 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	8
Ja-Stimmen	:	8
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 10: Anfragen und Mitteilungen

Bgm. Herr Bothe berichtet, dass er über den Bau- und Ordnungsamtsleiter informiert wurde, dass Eurawasser in den Jahren 2026/27 Schmutz- und Regenwasserleitungen in einigen Straßen in Lüssow erneuern will. Die Planung dazu soll in 2025 erfolgen. Die Gemeinde soll prüfen bei welchen Straßen sie mit welchen Arbeiten dabei ist.

Der öffentliche Teil der GV-Sitzung endet um 19.58 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage

Um 20.50 Uhr beendet Bgm. Herr Bothe die Gemeindevertretersitzung.

ausgefertigt am 24.10.2024

Bothe
Bürgermeister

Mickschat
Protokollführerin